

## Das drit buch / Geometrischer Messung / in III. theil vnterschieden.

Der I. theil. fol. I.

Von eygentlicher abtheilung mancherley Messstab / vnd Massen / so man zu der Geometrischen Messung braucht / zu gemeiner einleitung der folgenden vnterrichtung / mancherley künstlicher Mathematischer Messung.

Der II. theil. Such hernach fol. XVII.

Von mancherley künstlicher Mathematischer Messung / aus rechtem grund der Geometria / durch die bisher gebrauchlichsten / vnd daneben etliche newe erfundene instrument / ein yede Ebne / Höhe / Breite / Tieffe / Lenge vnd gewisse Distanz / yeder stracken vnd überzwerch vnd überreck gezogenen lini Hypothenusa genant / auch aller flachen ebnen / gantzer Landschafft / Feld / Ples / Hoffstadt / Berg / Thall / Brunnenquellen / Item mancherley art der Körper vnd Gebew / als Thurn / Mauren / Gräben / Columnen / oder Seulen / Fenster gestel / Gewölbbogen / vnd aller Antiquischer zierung vnd Gesims der Cornizen / oder Architraben / Capitel / vnd Possament / vnd was dergleichen ins gesicht fallen mag / auch on ein freyen zu gang künstlich vnd mit vilfeltigē vorthail / durch instrument ab zu sehen / vnd auch zum theil on alle rechnung liechtlichen abzumessen.

Der III. theil. fol. I.

Von etlichen außerlesenen künstlichen Exempeln / sich in der Geometrischen Messung zu üben / zu scharpffsinniger erfindung mancherley nützlicher vorthail / der Mathematick angehörigen künsten.

### Disem dritten vnd letzten buch / der Architectur angehörigen Kunst / von der Geometrischen Messung / haben wir weiter angehenckt dise folgende Büchlein.

Das I. theil. fol. I.

Vom rechten grund vnd verstand / Wag / vnd Gewichte / darauff die scharpffsinnig erfindung aller künstlichen instrument / vnd wunderbarer Machination fundirt / vnd nach rechtem natürlichen vnd Geometrischen grund ersucht werden mag / dadurch die Natur in mancherley gestalt / künstlichen vbertroffen wirt.

Das II. theil. fol. I.

Von recht künstlicher bereitung / der Welschen Schnell Wag / die Römisch Wag genant / vnd wie die selbig nützlich zu brauchen / durch sonderliche Arithmetische Exempel erkleret / sampt künstlicher Proportion der Gewicht / yeden schweren last mit vorthail zu wege.

Das III. theil. fol. III.

Kurzer bericht der natürlicher bewegung / tribs vnd falhs aller Körperlicher ding / so ein leichte oder schwere haben / zu besserem verstande / der notgedrengten vnd vnwirsen tribs vnd bewegung / so durch gewalt mit mancherley Geschüss beschicht.

Das IIII. theil. fol. VII.

Wie alle Elementische ding gegen einander / durch Wag vnd Gewicht / auff alle eygentlichst verglichen werden mögen / zu sonderlicher erkündigung mancherley verborgener geheimnus der Natur in allen künstlichen wercken.

### Den inhalt des besondren Büchleins / vom Puluer / vnd Künstlichen Fehrwerten / such in seinem eygnen Titel.